

Afrika.

(545,000 QM. und 250 Mill. Einwohner.)

I. Ausdehnung von 37° N. (Cap Blanco) bis 35° S. (Cap Agulhas). Von 0° O. (Cap Verde) bis 70° O. (Das Meer oder Cap Guardafui). Küstlänge 3500 M. Afrika ein continentaler Stamm (Kumpf) ohne Glieder.

II. Meeresrheile. 1. Das mittelländische Meer mit den Busen von Sydra und Gabes. 2. der atlantische Ocean mit dem Golf von Guinea und Busen von Benin. 3. der indische Ocean mit der Straße von Mesämbik, dem Golf von Aden, dem Bab-el-Mandeb und dem rothen Meere mit dem Busen von Sués.

III. Inseln. Madeira, die canarischen und capverdischen Inseln, Ascension, St. Helena, die Guinea-Inseln, Madagascar, die Mascarenen (Réunion und Mauritius), die Comoren, Amiranten, Seychellen, Socotora, Perim.

IV. Flüsse und Seen. 1. **Senegal**, etwa 250 M. lang, schwere Brandung und Barre an der Mündung. 2. **Gambia**, etwa 200 M. lang. 3. **Rio Grande**. 4. **Niger** (Dhiuliba, Zssa, Kuara), vielleicht 650 M. lang, Deltabildung. Nebenfluß: Tschadda oder Benué (d. h. Mutter der Gewässer). 5. **Gabun**. 6. **Congo** (Zaire). 7. **Coanza**. 8. **Cuanene**. 9. **Orangefluß** (Garib), wenigstens 220 M. lang, entstanden aus Ru-Garib und Ky-Garib (Baal). 10. **Zambesi**, mit großartigen Wasserfällen (Mosea tenya = tosen der Rauch, oder Victoriasfälle). 11. **Nil**, mindestens 600 M. lang, entstanden aus Bahr-el-Azrak (weißer Fluß), welcher aus dem Nisanjasee kommt, und dem Bahr-el-Abjad (blauer Fluß), welcher in den Habesch-Alpen entspringt und durch den Zanasee geht. Nebenfluß: Adbara oder Takazza (d. h. Strom), von dessen Mündung an hat der Nil 5 große Katarakte, den nördlichsten bei Assuan, der indes noch Schifffahrt stromaufwärts zuläßt, so daß diese erst am zweiten bei Wadi Halfa (22½° N.) endet. Gefälle des Nil von Assuan bis zur Mündung auf 155 M. 357'. Unterhalb Cairo das Delta mit unzähligen Wasserarmen und Kanälen. Nach dem höchsten Stande der Ueberschwemmung (Ende September bei Cairo 24') läßt der Nil einen befruchtenden Thonschlamm zurück.